

# **Geschlossene Unterbringung - Risiko oder Chance?**

Ergebnisse der Evaluation der  
intensivpädagogisch-therapeutischen Wohngruppe Murialdo

*Prof. Dr. Michael Macsenaere*

IKJ - Institut für Kinder- und Jugendhilfe

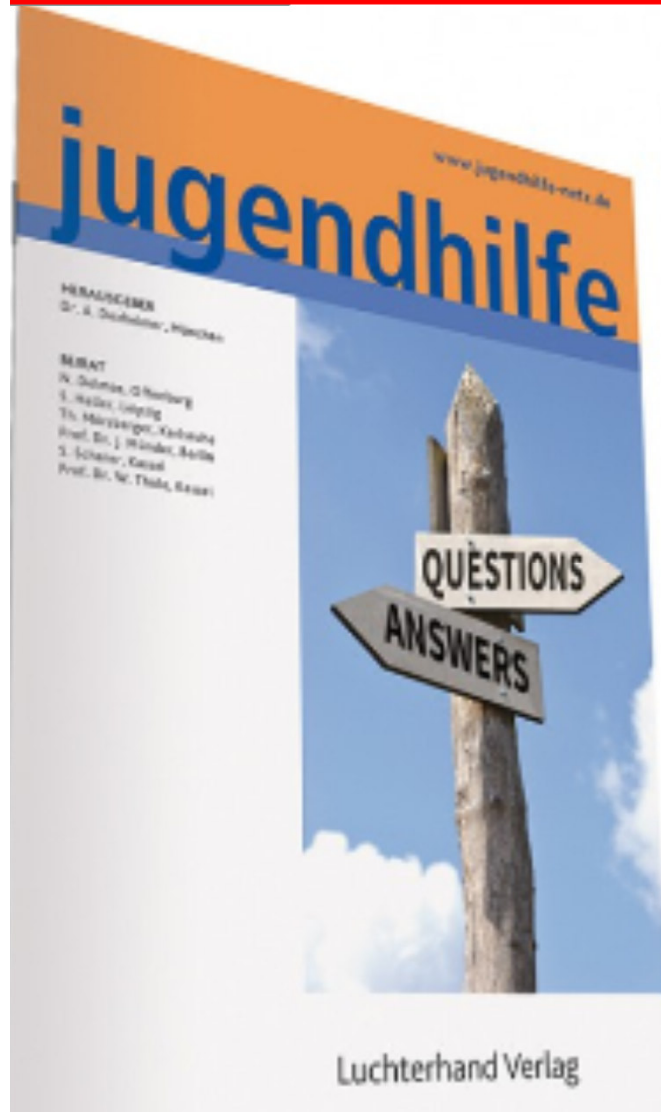
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Universität zu Köln

Hochschule Niederrhein

# Fragestellungen

1. Welche Datengrundlagen werden genutzt?
2. Was charakterisiert die jungen Menschen, die intensivpädagogische Hilfen in Anspruch nehmen?
3. Welche Effektivität wird erreicht?
4. Welche Wirkfaktoren sind empirisch erwiesen?



## Jugendhilfe - Heft 3/2018:

**„Systemsprenger“ in den Hilfen zur  
Erziehung: Welche Wirkungen werden  
erreicht und welche Faktoren sind  
hierfür verantwortlich?**

**Prof. Dr. Michael Macsenaere**



Michael Macsenaere, Klaus Esser, Eckhart Knab, Stephan Hiller (Hg.)

## Handbuch der Hilfen zur **Erziehung**

**dv**  
Deutscher Verein  
für öffentliche  
und private Fürsorge e.V.

**LAMBERTUS**

Michael Macsenaere, Klaus Esser,  
Eckhart Knab, Stephan Hiller (Hg.)

## **Handbuch der Hilfen zur Erziehung**

2014, ca. 700 Seiten, kartoniert, ca. € 49,00  
ca. € 42,00 (für Mitglieder des Deutschen Vereins)  
ISBN 978-3-7841-2121-5

**Erscheint im April**

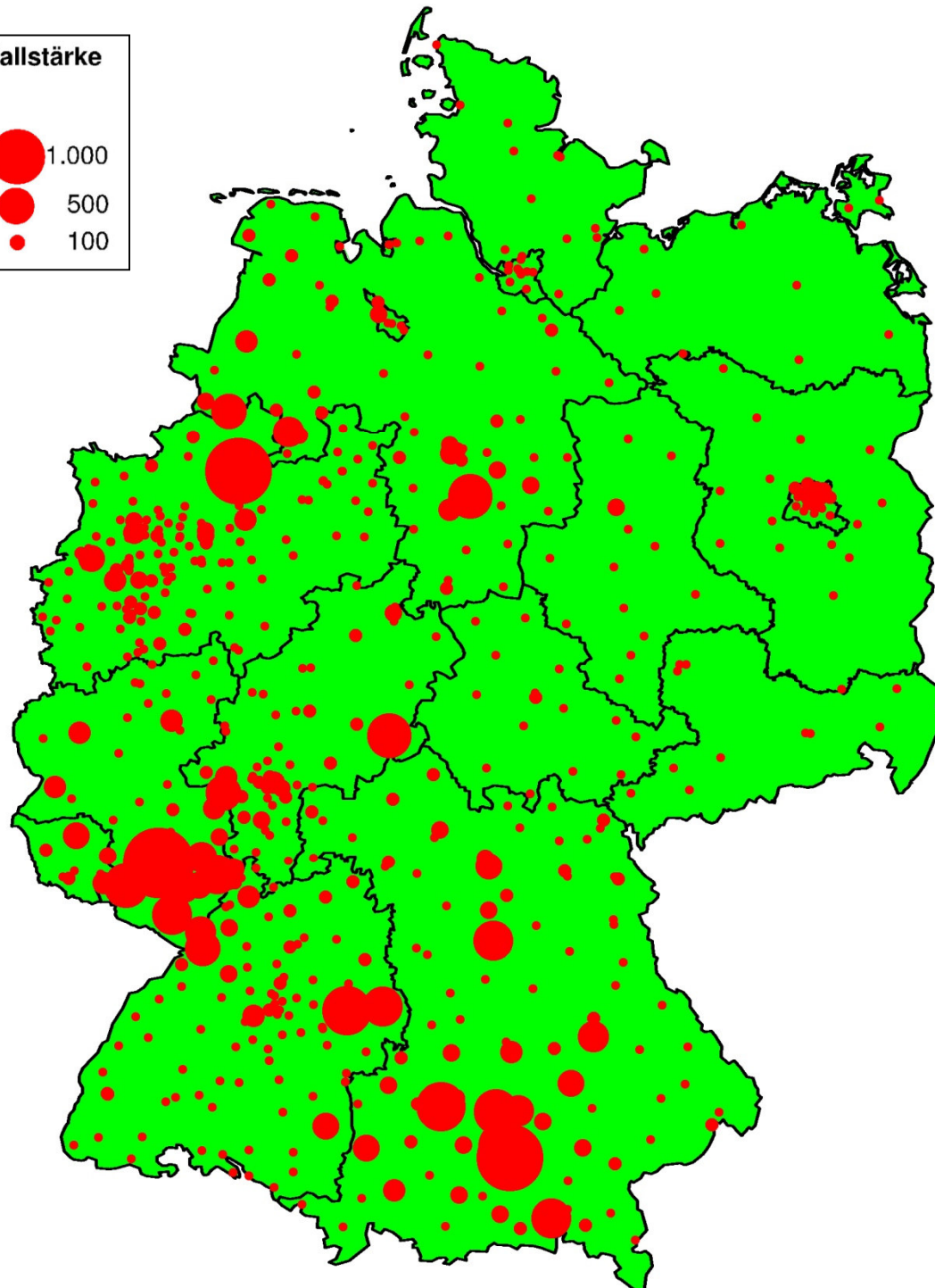
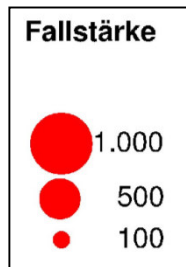
MIT BEITRÄGEN VON ÜBER  
100 AUTORINNEN UND  
AUTOREN AUS ALLEN BEREICHEN  
DER ERZIEHUNGSHILFE

1.

Welche Datengrundlagen werden  
genutzt?

# Evaluation Murialdo

- Laufzeit: 5 Jahre
- Längsschnittuntersuchung
- Prospektive Datenerhebung
- Vollerhebung (n = 26)
- Ext. Datencontrolling
- EVAS + Zusatzinstrumente
- Kontrollgruppenstudie (indiv. Matching)
- Mehrperspektivische Daten



## Klientel

Über 50.000 Hilfen

16 Bundesländer

Ca. 50.000.000 Daten

## Einrichtungen

Trägerübergreifend

250 Institutionen

Europäisch:

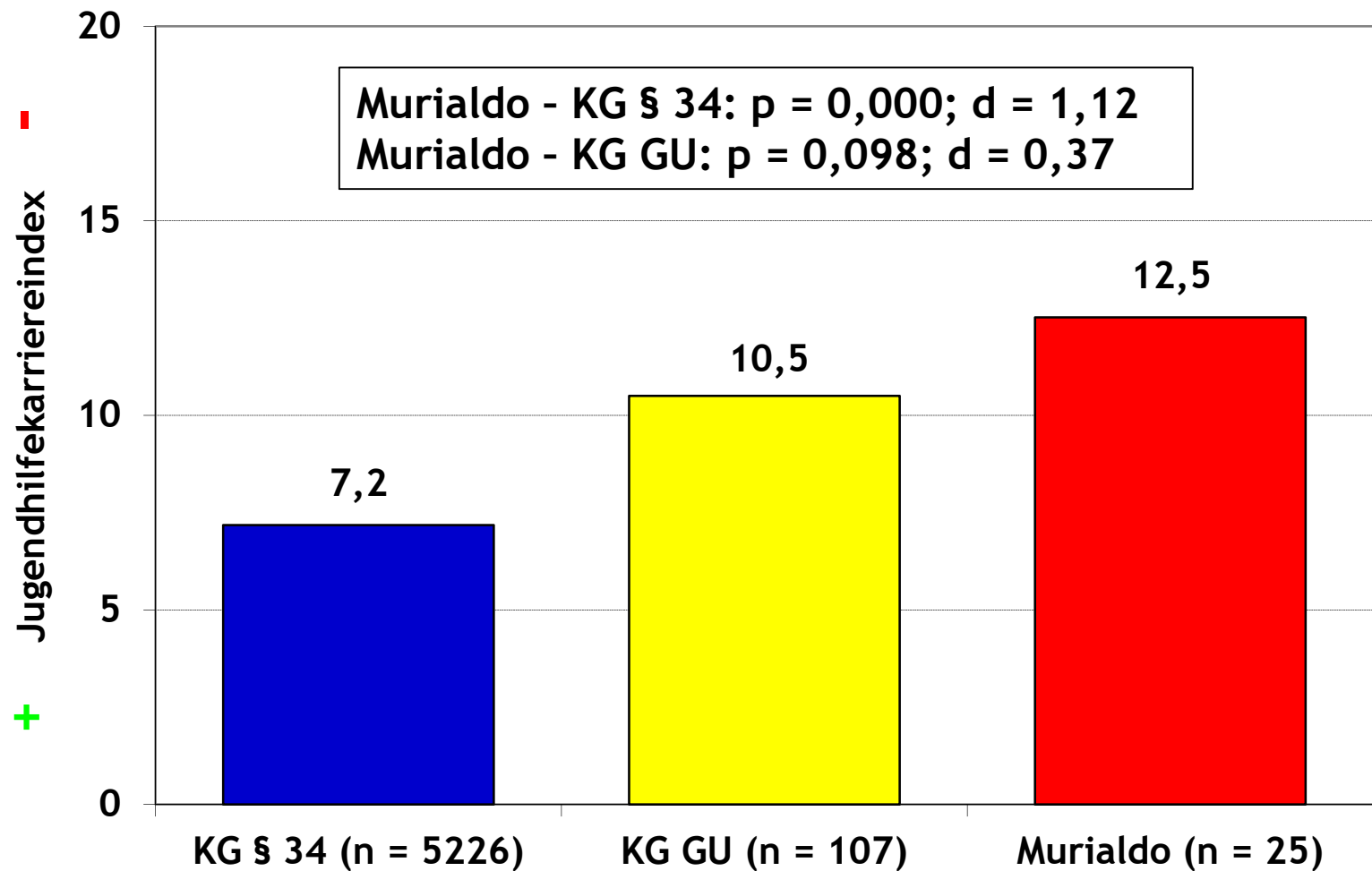
- Deutschland
- Österreich
- Luxemburg
- Niederlande
- Bulgarien

**14 Hilfearten**

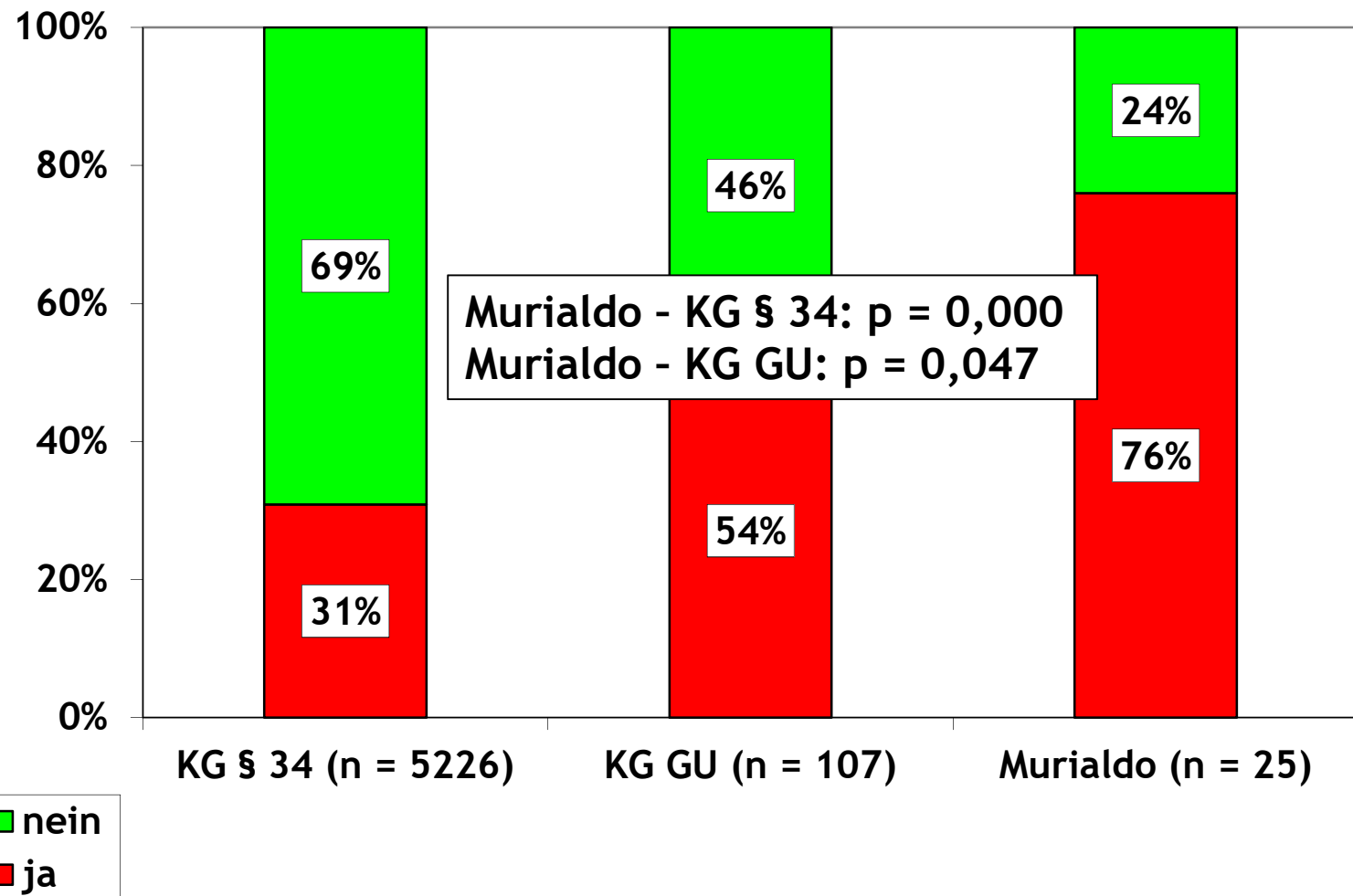
2.

Was charakterisiert die jungen Menschen,  
die GU und die Gruppe Murialdo  
in Anspruch nehmen?

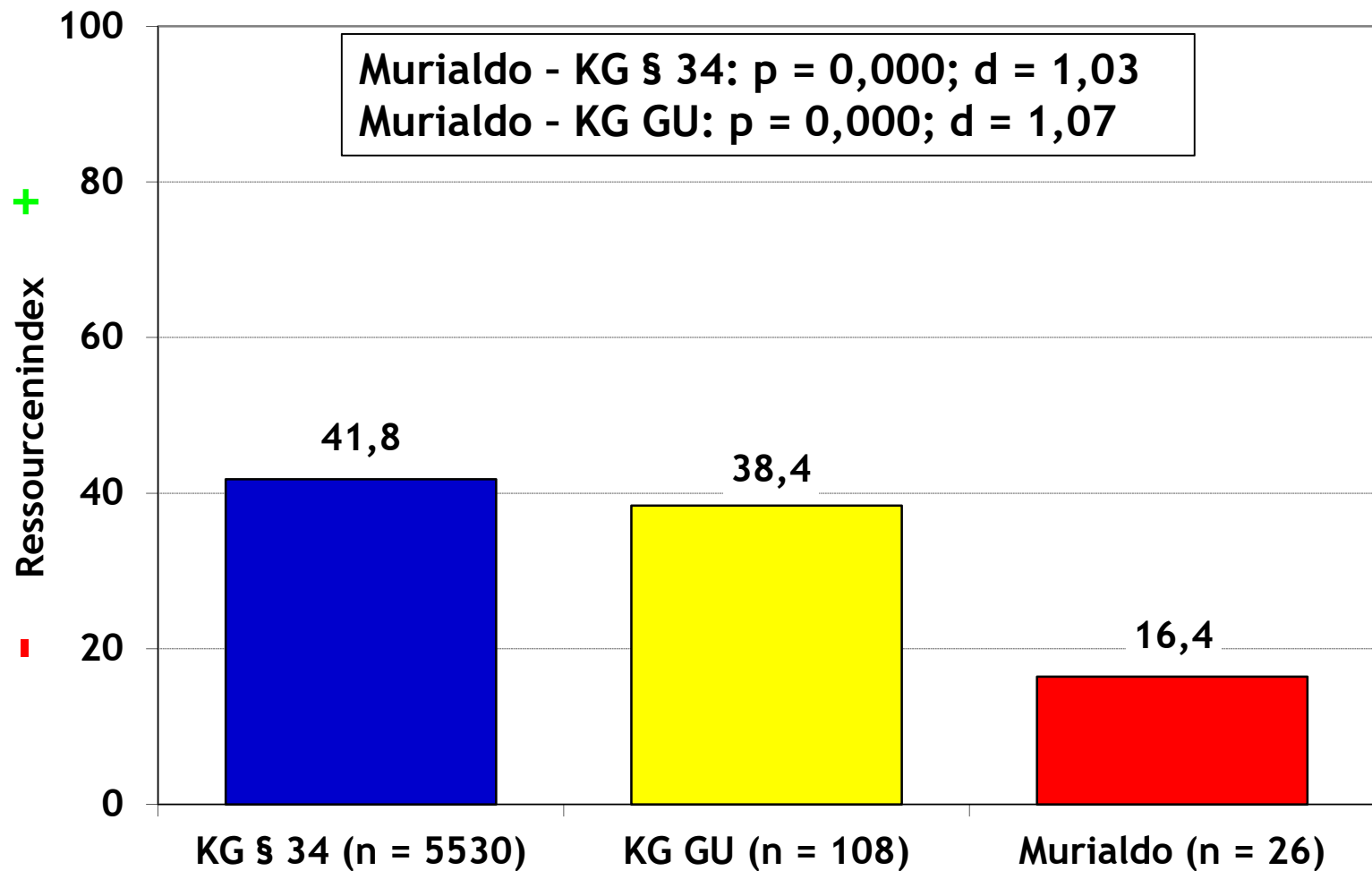
# Jugendhilfevorerfahrung



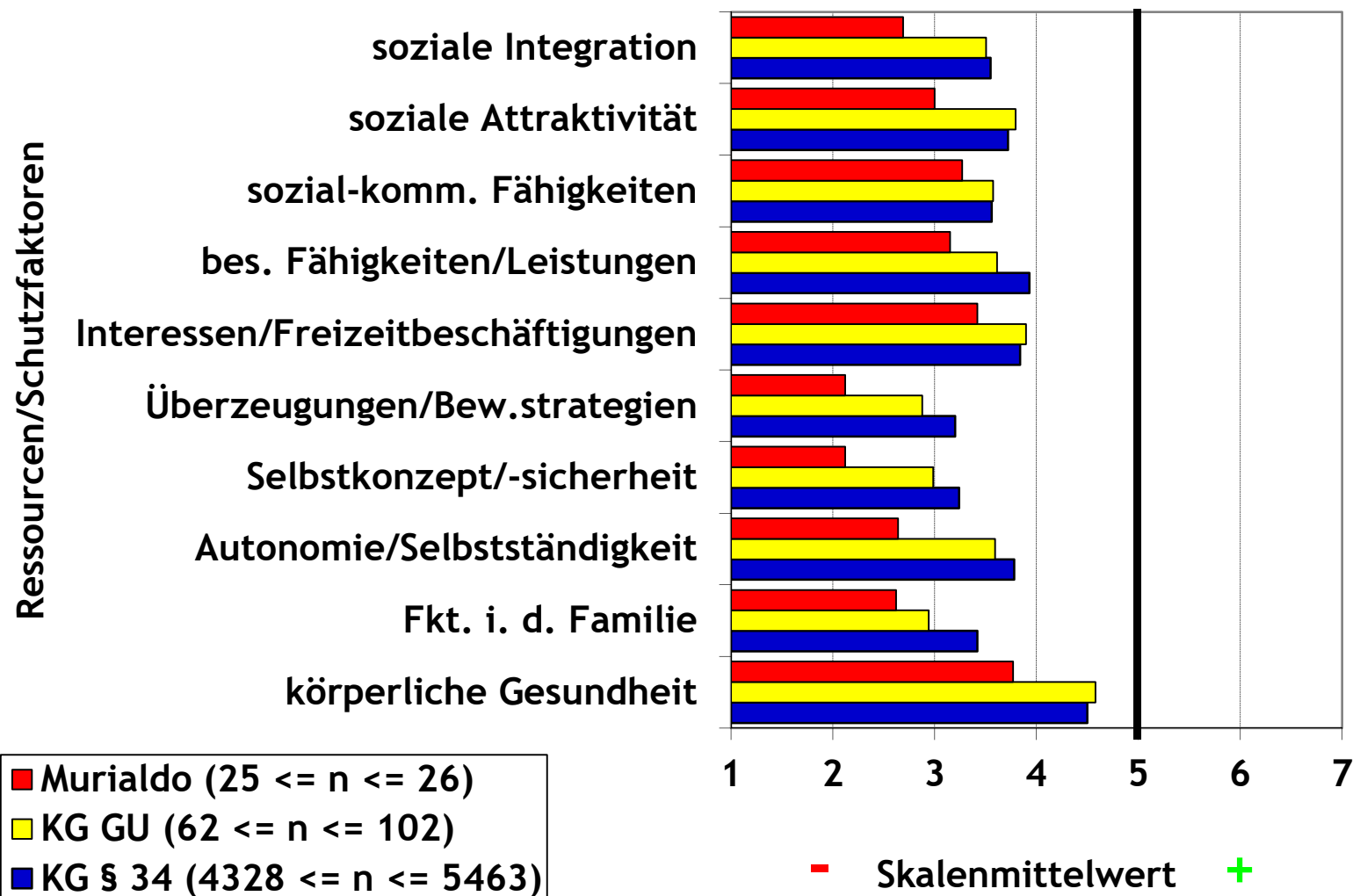
# Psychiatrieerfahrung



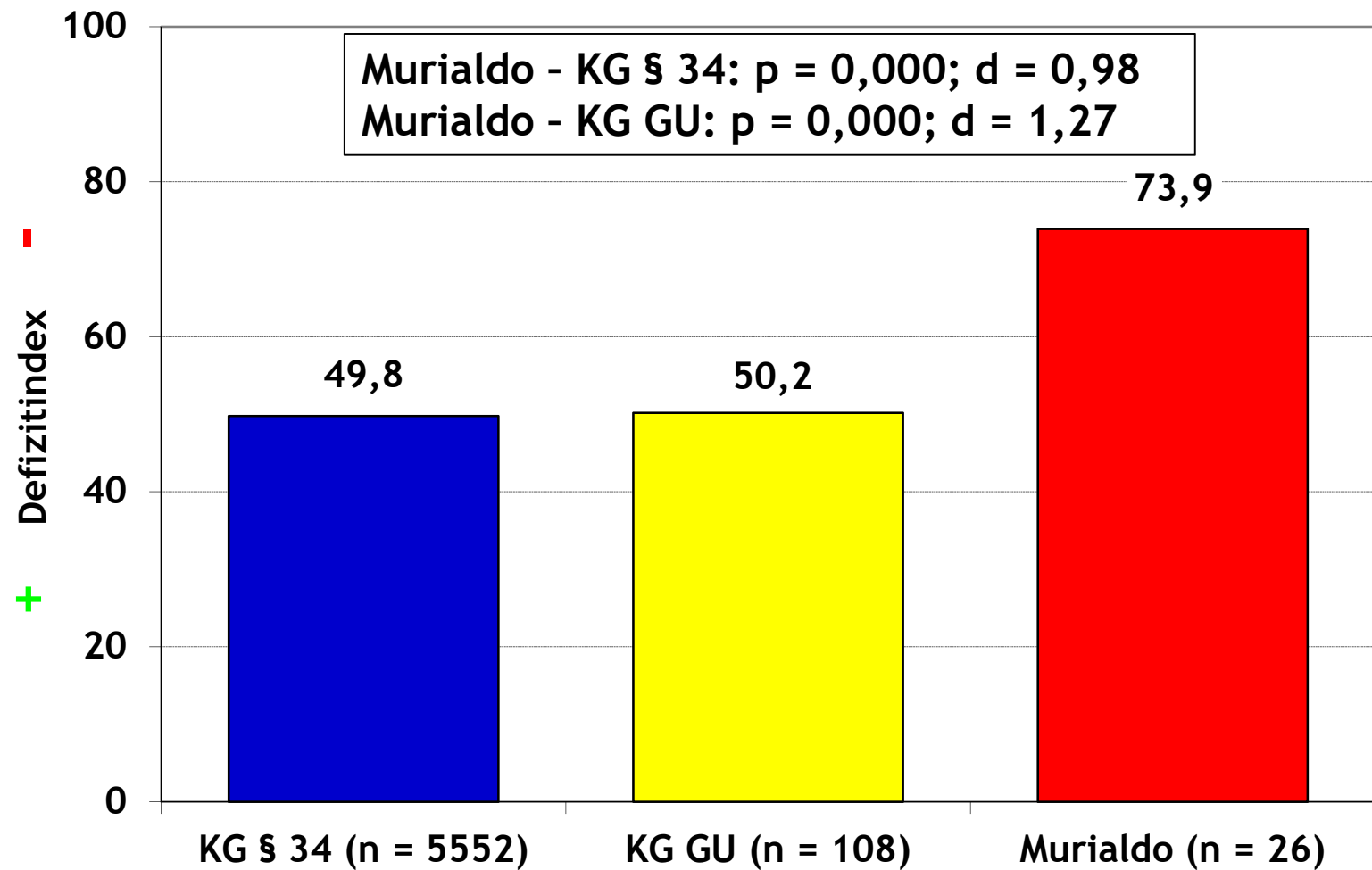
# Ressourcengesamtsituation



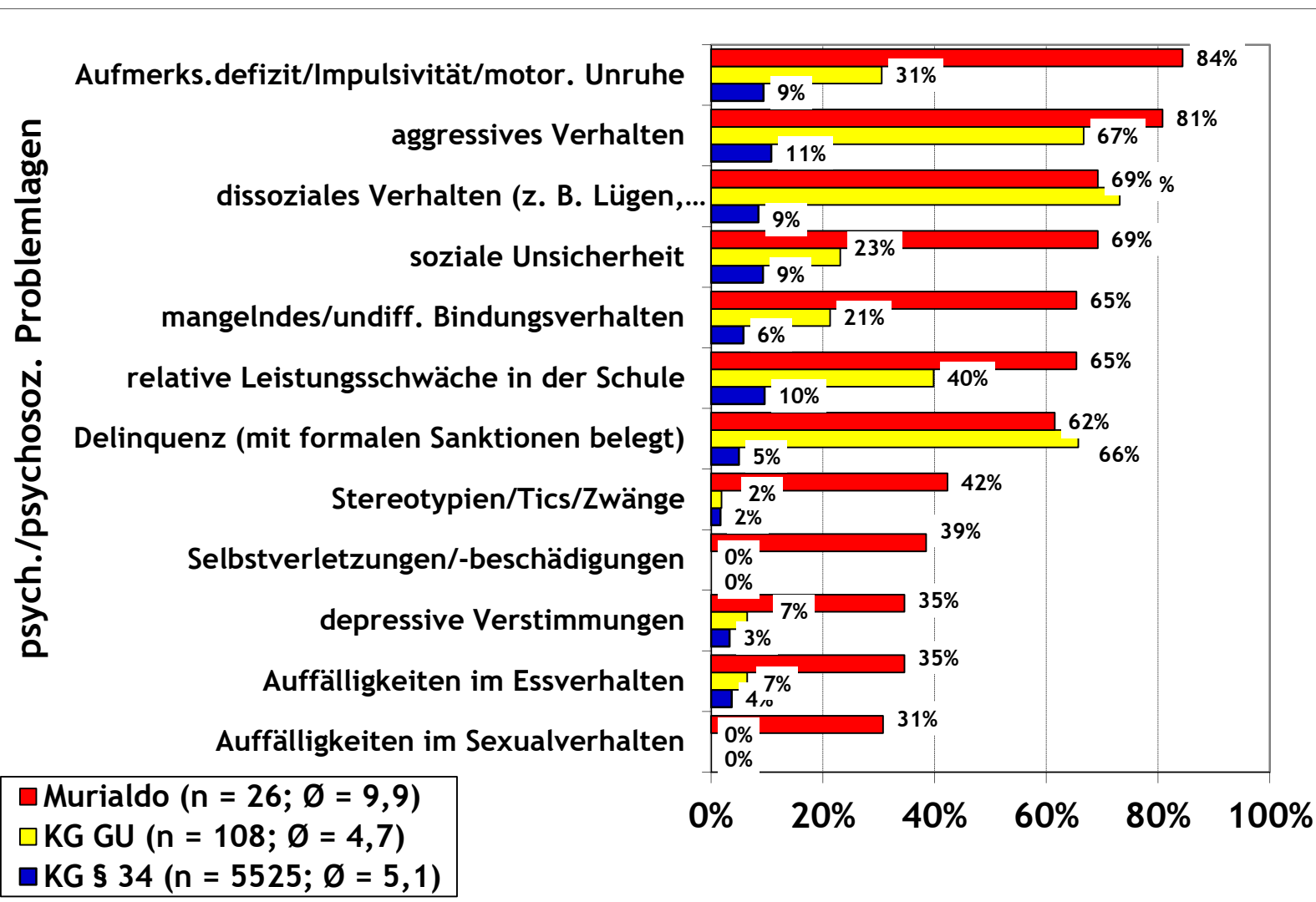
# Ressourcen



# Defizitgesamtsituation



# Defizite (Problemlagen)



## Zwischenresümee

Gruppe Murialdo - Schwierigste Ausgangslagen:

- Ausgeprägte Problemlagen
- Kaum nutzbare Ressourcen
- Ausgeprägte Hilfevorerfahrungen

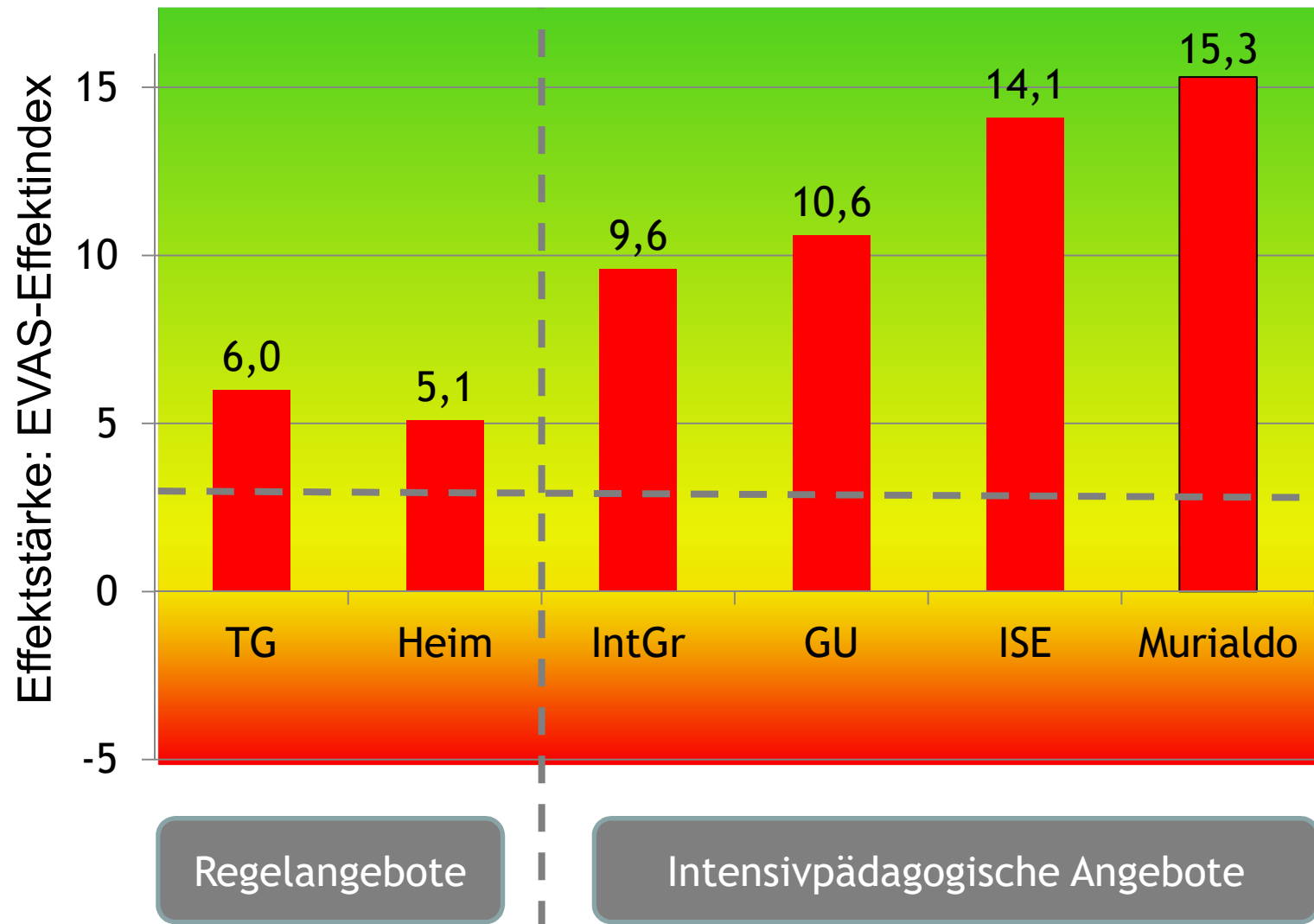
➔ Risikofaktoren

➔ reduzierte Erfolgswahrscheinlichkeit

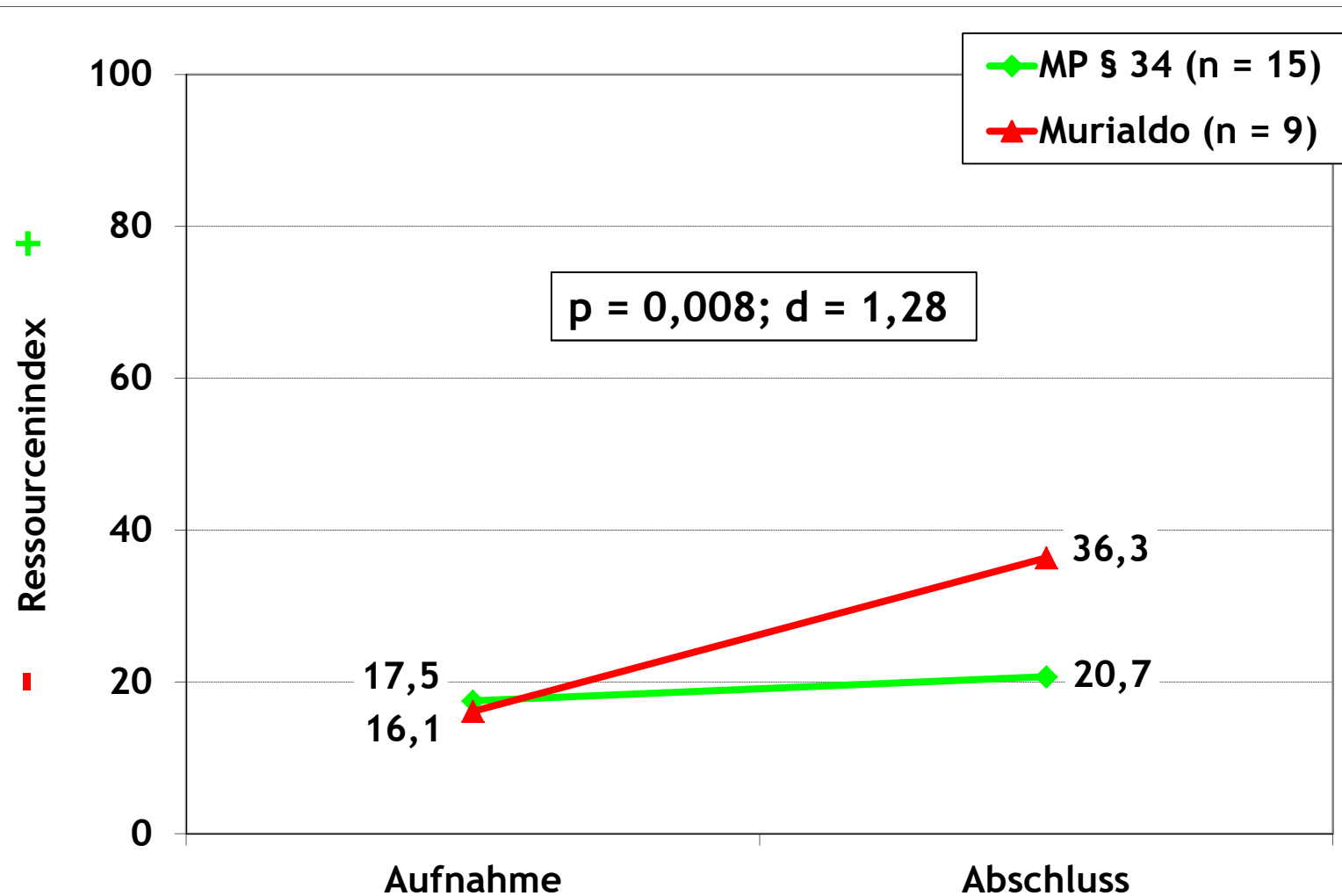
### 3. Fragestellung

Wie effektiv und effizient  
ist GU in der Arbeit mit  
herausfordernden jungen Menschen?

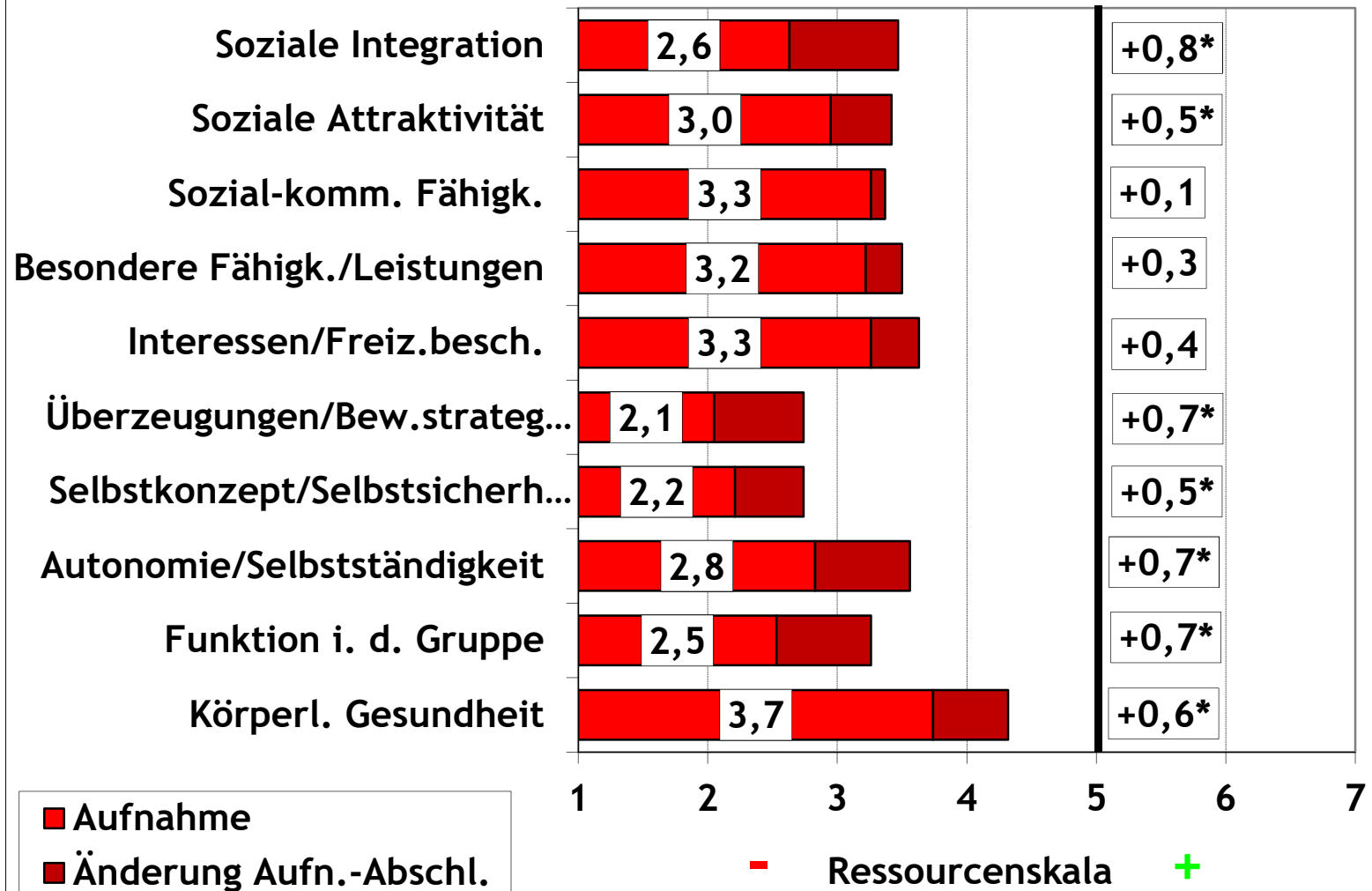
## Effektstärken „Regel-“ vs. „Intensiv-Hilfen“



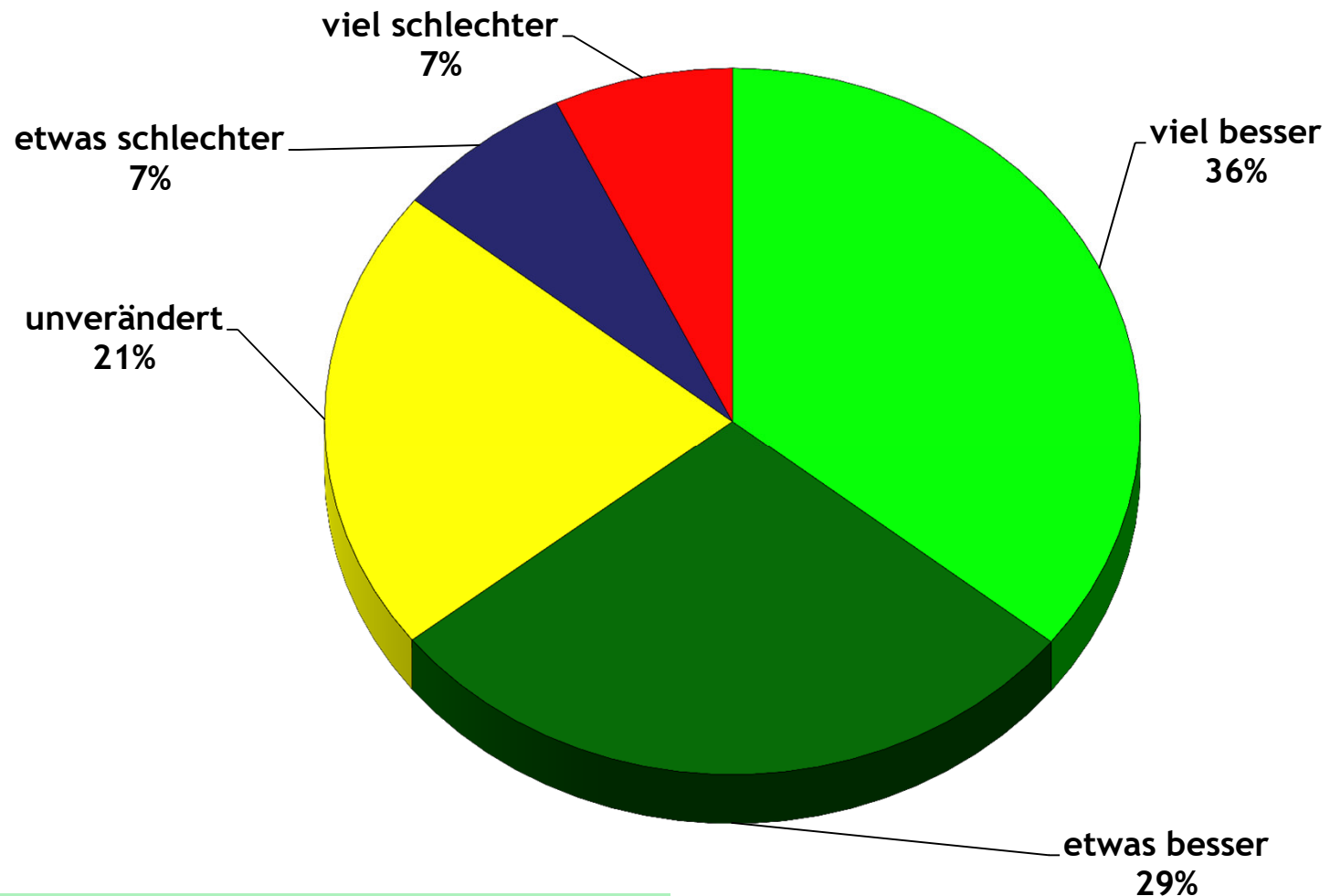
## Ressourcenentw. 2. Gen. - Gruppenvgl.



# Ressourcenentwicklung



## Veränderung durch die Hilfe aus Sicht der jungen Menschen



Ähnliche Bewertung aus Sicht der Jugendämter

## Zitate von Jugendlichen bei Hilfeende

*„Z. B. dass ich keine Drogen mehr nehme; dass ich es besser schaffe, in der Gruppe zu leben.“*

*„Dass ich nicht immer ausraste jetzt und nicht mehr einfach schlage.“*

*„Es hat sich verbessert auf den Heimfahrten, das sagen sogar meine Eltern. Es gibt weniger Streit, ich raste nicht mehr aus so viel und so.“*

*„Mein Gefühl insgesamt - das liegt an der ganzen Einrichtung; meine Kollegen draußen sagen auch, ich habe mich verändert.“*

## Zwischenresümee

---

Gute Effektivität der intensivpädagogischen Angebote und insbesondere der Gruppe Murialdo.

Effekte sind abhängig von Wirkfaktoren.

## 4. Fragestellung:

Was sind die zentralen Wirkfaktoren  
in der Arbeit mit herausfordernder  
Klientel?



Macsenaere  
Esser

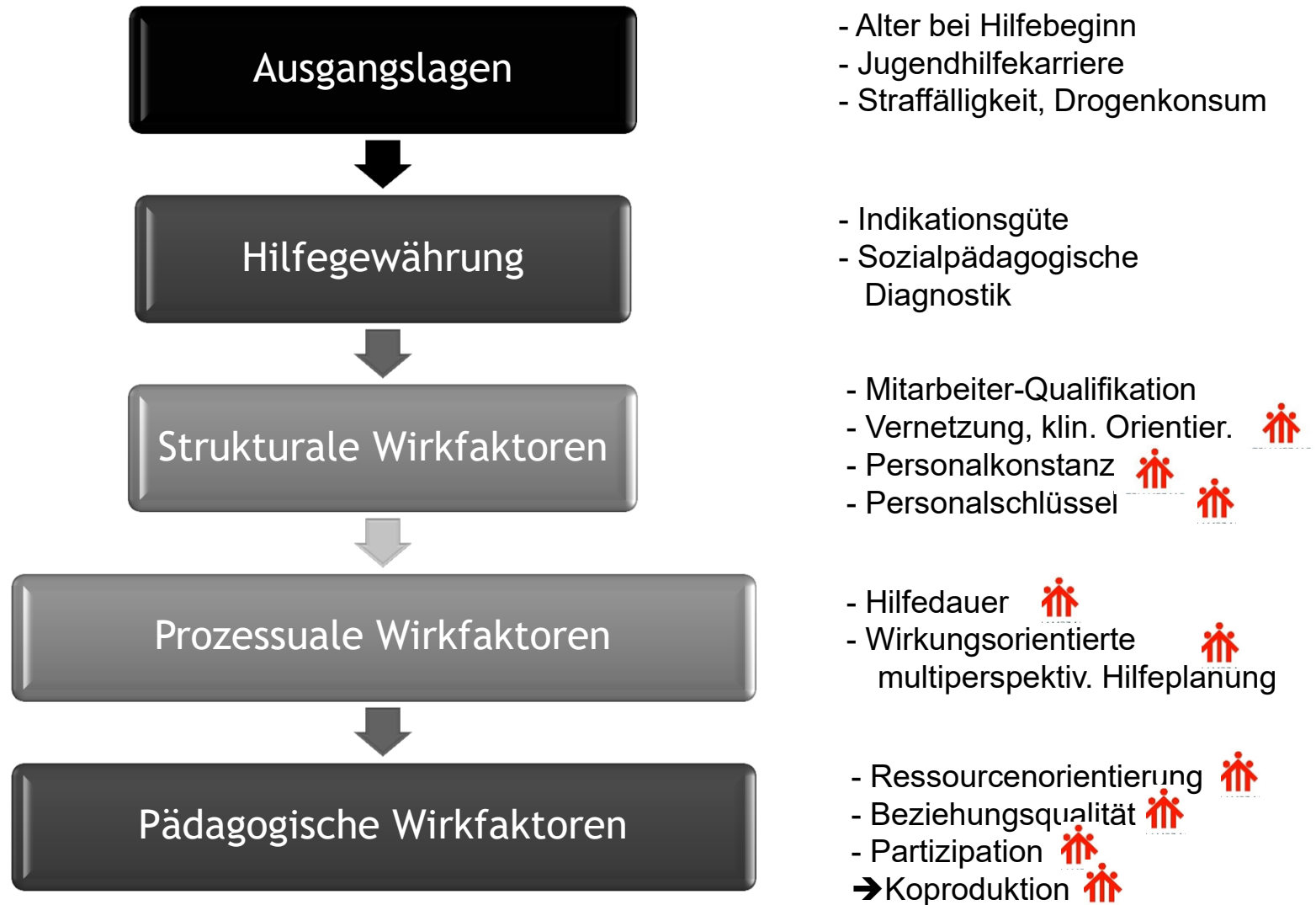
# Was wirkt in der Erziehungshilfe?

Wirkfaktoren in Heimerziehung  
und anderen Hilfearten

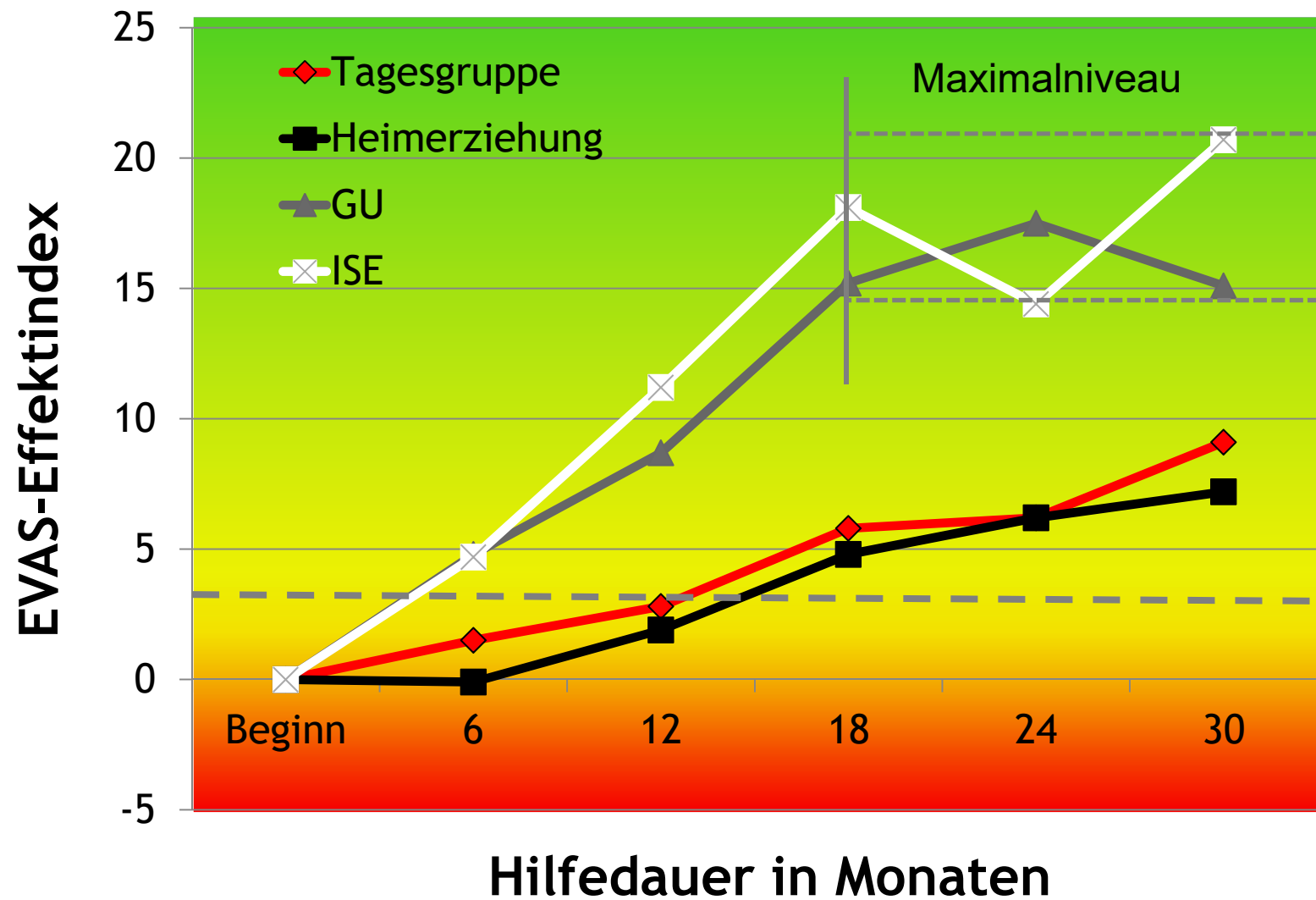


 reinhardt

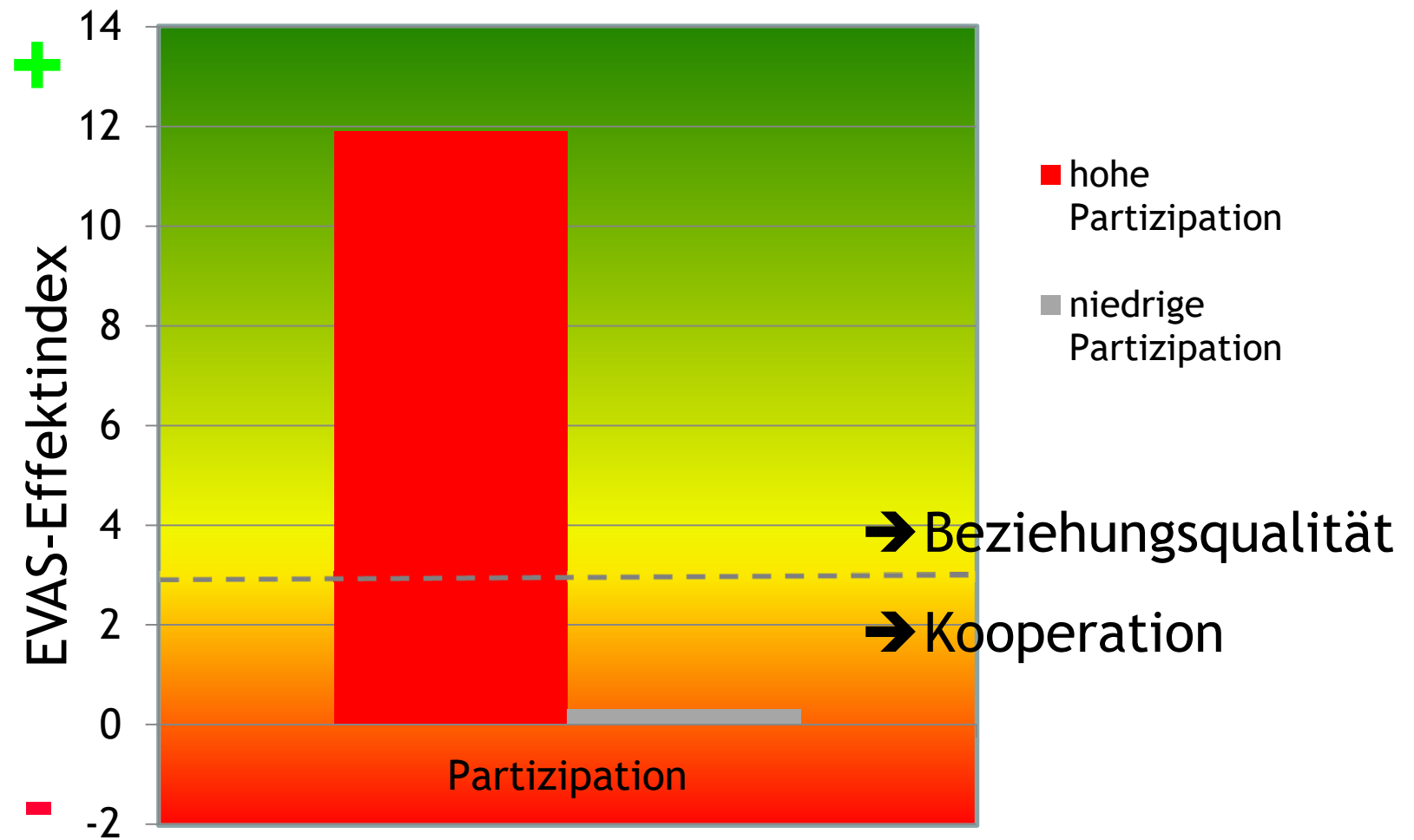
## Wirkfaktoren betreffen 5 Bereiche



## Hilfedauer und Effekte



## Effektivität und Partizipationsgrad



# Resümee

# Resümee und Empfehlungen

Die Jungen der Gruppe Murialdo weisen zu Hilfebeginn eine **extrem schwierige Ausgangssituation** auf.

Sie bedürfen einer **besonders intensiven fachlichen Betreuung**.

Diese führt in der Gruppe Murialdo zu **hoher Effektivität** der Hilfen.

## Resümee und Empfehlungen

**Anpassungen in der pädagogischen Konzeption der Gruppe haben sich positiv auf die Effektivität der Hilfen ausgewirkt.**

**Wirkungsorientierung und kontinuierliche Überprüfung der päd. Konzeption sollten im Rahmen eines fundierten QMs als Standard beibehalten werden.**

# Resümee und Empfehlungen

**Eine längere Hilfedauer steht in unmittelbarem Zusammenhang zu höheren Hilfeeffekten.**

**Eine Anpassung der Hilfedauer in Abhängigkeit von der individuellen Situation des jungen Menschen sollte möglich sein.**

# Resümee und Empfehlungen

Die Jungen der Gruppe Murialdo weisen **bei Hilfeende** immer noch einen **erheblichen Betreuungsbedarf** auf.

Die Auswahl geeigneter Anschlusshilfen unter **Berücksichtigung einer fundierten Abschlussdiagnostik** ist zwingend erforderlich.

## **Geschlossene Unterbringung - Risiko oder Chance?**

**In der Gruppe Murialdo  
überwiegen die Chancen.**

**Trotzdem sollten Risiken auch weiterhin  
beachtet und minimiert werden.**

## Weitere Informationen

IKJ Institut für Kinder- und Jugendhilfe gGmbH  
Saarstraße 1  
55122 Mainz

Tel.: 0 61 31 - 94 79 7 - 0

Fax: 0 61 31 - 94 79 7 - 77

eM@il: [institut@ikj-mainz.de](mailto:institut@ikj-mainz.de)

Internet: [www.ikj-mainz.de](http://www.ikj-mainz.de)